



Schweizerischer Zentralverein
für das Blindenwesen

Fachstelle Hörsehbehinderung und Taubblindheit

DAS ANGEBOT

ERFAHRUNGSBÖRSE

Ein Selbsthilfe-Projekt für und von uns Menschen mit Hörsehbehinderung oder Taubblindheit.

WORUM GEHT ES?

Dieses Angebot ist eine Einrichtung, in der Menschen mit Hörsehbehinderungen ihre Lebenserfahrungen miteinander austauschen.

Wer sich lieber im Zweier-Kontakt über Persönliches austauscht als innerhalb einer Runde, findet dies in der «Erfahrungsbörse».

So finden Personen, die in ihrer Welt der Hörsehbehinderung, Taubblindheit auf Schwierigkeiten jeglicher Art stossen, Erleichterungen durch Antworten, Tipps, oder vielleicht erlebten Geschichten anderer Schicksalsgenossinnen und Schicksalsgenossen.

Hermann Hesse wusste bereits:

Man kann dem anderem nur das nachempfinden, was man selbst erlebt hat.

Diese Weisheit machen wir uns zum Nutzen.

Ein Sehender hat Bilder von seiner Umwelt und kann sich mit etwas Licht selbst im Dunkeln orientieren. Ein Blinder ohne innere räumliche Bilder hat mobil einiges zu bewältigen und leistet Grossartiges.

Ein Hörender kennt wie die verbale Kommunikation verbinden kann und ein Gefühl von Dazugehören sich einstellt. Er kann diese Lebensfreude gut teilen. Wenn die verbale Kommunikation nicht mehr funktioniert, es zu anstrengend wird oder unmöglich, stellt sich Vereinsamung im Gefühl, ausgeschlossen zu sein, ein. Doch wir, mit geschmälernten Hör- und Sehwahrnehmungen, oder ganz ohne Ohren und Augen, sind Experten in unserer Lebensbewältigung. In gravierenden Situationen, wie zum Beispiel die Wende von hochgradiger Sehbehinderung in eine vollkommene Blindheit, oder von einem Leben in einer Partnerschaft, in ein unselbstständiges single-Dasein, zu wechseln, konnten mich, Christine, nur Mitmenschen mit hörsehbehinderten Lebensbedingungen unterstützen.

DIE MOTIVATION

- Leben teilen, miteinander und füreinander, schenkt Sinn und Freude. Die Lösung ergibt sich im gemeinsamen.
- Einander begegnen und auszutauschen kann bereits einiges lösen.
- Wertschätzung des Gegenübers ist wesentlich.
- Begegnung geschieht auf gleicher Augenhöhe.

MOMENTAN BETEILIGEN SICH DARIN

Ich, Christine Müller, als Erfahrungsanbieterin, so wie als Projektleiterin.

Weiter beteiligt sich bereits eine Erfahrungsanbieterin, Elisabeth Gimpert, deren Einverständnis ich habe, sie hier namentlich zu nennen.

Natürlich wartet das Projekt auf viele weitere Menschen mit Hörsehinschränkungen, die durch ihre bereitgestellten Erfahrungen uns allen Erleichterungen schenken können.

WIE ES FUNKTIONIERT

Stellt dir dein Leben gerade eine Aufgabe, der du ratlos gegenüberstehst, oder zwickt dir etwas schon länger und du weisst nicht, wie es besser anzugehen, so sende bitte eine Mail mit kurzen Erklärungen deiner Themen an:

adabei.christine@bluewin.ch

In einer Kartei verzeichnet jeder Erfahrungsanbieter-in wenige persönliche Angaben und jene Erfahrungsthemen, die er/sie weitergeben möchte.

Je nach Thema wird eine entsprechende mitwirkende Person, angefragt, sich mit dem «anklopfenden Menschen», in Verbindung zu setzen.

Ob der Austausch via mail oder via Telefon läuft oder ein Treffen gewünscht wird, vereinbaren die Beiden selbst. Jeder bestimmt selbst über die Dauer des Zweierkontaktes. Mal ist es nur ein kurzer Kontakt, mal ein langer.

Es können mehrere Einzelkontakte vermittelt werden. Von beiden Personen wird die Schweigepflicht gegenüber den anderen Personen erwartet.

Ich wünsche euch Mut, Offenheit, dieses Angebot zu nützen, so ein «ACH» oder «AUA», jemandem anzuvertrauen, der selbst damit zu tun hatte und vielleicht die Zauberformel für dich bereit hat.

Genauso wünsche ich «dir» die Bereitschaft, dich mit deinen Erfahrungen in diesem Projekt mitzuarbeiten. Danke.

In Freude auf dein Mitmachen,

Christine
Mai 2021